
Brief an die Aktionäre 2014

Ergebnisse für die per 30. Juni 2014 abgeschlossenen sechs Monate



Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

Im ersten Halbjahr 2014 betrug unser Betriebsgewinn (BOP)¹ USD 2,6 Mrd. Gegenüber der Vorjahresperiode entspricht dies einem Anstieg um 15%. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn stieg gegenüber dem Vorjahr um 14% auf USD 2,1 Mrd. Vor dem Hintergrund der weltweit langsam anziehenden Konjunktur haben wir bei der Umsetzung unserer Strategie und unserer Vorgaben für die Jahre 2014–2016 klare Fortschritte erzielt.

Das Geschäftssegment Schadenversicherung (General Insurance) hat bei der Sanierung bzw. dem Verkauf von Geschäftsbereichen mit unterdurchschnittlicher Entwicklung gute Fortschritte erzielt. Gleiches gilt für die Verbesserung des Schaden-Kosten-Satzes im aktuellen Schadensjahr. Das Geschäftssegment Lebensversicherung (Global Life) konzentriert sich weiterhin auf seine Schwerpunktmärkte und ergreift Massnahmen, um das Bestandsmanagement zu verbessern. Des Weiteren waren bei den Farmers Exchanges² mit einer

höheren Kundenzufriedenheit und einer stärkeren Agentenbindung positive Trends erkennbar.

Wir vermögen weiterhin liquiditätswirksamen Ertrag zu generieren, was die anhaltende Stabilität unseres Geschäfts spiegelt. Wir gehen davon aus, dass sich die Mittelzuflüsse für das gesamte Jahr auf über USD 3,5 Mrd. belaufen werden und damit höher liegen als 2013. Nach Abzug der Dividende für das Geschäftsjahr 2013 von CHF 17.00 pro Namenaktie belief sich das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital auf USD 33,7 Mrd. Das entspricht einem Anstieg um USD 1,2 Mrd. gegenüber dem 31. Dezember 2013.

Umsetzung unserer Strategie für den Zeitraum 2014–2016

Obwohl wir uns noch in der Anfangsphase unseres Drei-Jahres-Plans befinden, machen wir bereits gute Fortschritte bei der Umsetzung unserer Ziele für 2014–2016. Wir haben die Grundlagen für künftige Investitionen in den Schwerpunktmärkten aller unserer



Tom de Swaan und Martin Senn

¹ Der Betriebsgewinn (BOP) zeigt die zugrunde liegende Leistung der Geschäftseinheiten der Gruppe an, bereinigt um den Einfluss der Finanzmarktvolatilität und anderer nichtoperativer Variablen.

² Die Farmers Exchanges sind Eigentum ihrer Versicherungsnehmer. Farmers Group, Inc., eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte bestimmte nicht-schadenabwicklungsbezogene administrative und Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.

Kundensegmente grösstenteils gelegt. So haben wir für Global Corporate und Corporate Life & Pensions eine einheitliche Kundensegmentierung eingeführt und bieten grossen Firmenkunden Schaden- und Lebensversicherungen aus einer Hand an. Wir sind gut positioniert, um unseren Plan umzusetzen und in diesen Geschäftsbereichen bis zum Jahresende 100 neue gemeinsame Kunden zu gewinnen.

Fortschritte haben wir ebenfalls in den Geschäftsbereichen verzeichnet, die wir wertorientiert führen. Im Juli gaben wir den Verkauf des Schadenversicherungsgeschäfts für Privatkunden in Russland bekannt. Des Weiteren wurde die Einstellung des Vertriebs von Zurich-Produkten über Aggregatoren in Grossbritannien angekündigt.

Wir wollen unsere Struktur vereinfachen und ab Ende 2015 jährlich rund USD 250 Mio. an Betriebskosten einsparen. Die Straffung der Organisationsstruktur haben wir grösstenteils abgeschlossen. Weltweit sind davon rund 670 Positionen betroffen. Dies soll dazu beitragen, die Komplexität und die Kosten zu verringern und die Flexibilität zu steigern.

Im Rahmen unserer Initiativen zur Steigerung der Anlagerenditen hat Investment Management die Vorgabe erfüllt, weiteres Risikokapital einzusetzen. Dieses Jahr haben wir bereits USD 1 Mrd. in illiquide Aktiven investiert bzw. uns hierzu verpflichtet. Gleichzeitig halten wir an unserer disziplinierten Anlagestrategie fest.

Investieren, um höhere Renditen und sozialen Nutzen zu erzielen

Corporate Responsibility ist ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie und beinhaltet eine verantwortungsvolle Anlagestrategie. Wir haben dieses Jahr bekannt gegeben, unsere Investitionen in grüne Anleihen

(Green Bonds) auf bis zu USD 2 Mrd. zu verdoppeln, sofern sich der Markt weiterhin positiv entwickelt. Mit diesen Anleihen sollen weltweit Projekte finanziert werden, die dem Klimawandel entgegenwirken oder Gemeinschaften dabei unterstützen, sich besser gegen die Auswirkungen des Klimawandels zu schützen. Solche Anleihen wurden ursprünglich von Organisationen wie der Weltbank und der Europäischen Investitionsbank begeben.

Weiter veröffentlichten wir im Mai unseren ersten Fortschrittsbericht über die Umsetzung der von den Vereinten Nationen unterstützten Principles for Responsible Investment (PRI). Diese Grundsätze bieten einen Rahmen für ein stabileres und nachhaltigeres Finanzsystem. Die Berücksichtigung dieser Faktoren zusammen mit den traditionellen finanziellen Messgrössen wird es uns ermöglichen, langfristig überdurchschnittliche risikobereinigte Renditen zu erzielen.

Änderungen der Führungsstruktur

An der ordentlichen Generalversammlung im April wählten die Aktionäre Christoph Franz in den Verwaltungsrat. Christoph Franz war bis Ende Mai 2014 Vorstandsvorsitzender und CEO der Deutschen Lufthansa AG. 2014 wurde er ebenfalls Verwaltungsratspräsident des Schweizer Pharmakonzerns Roche. Rolf Watter und Victor L.L. Chu schieden, wie bekannt gegeben, aus unserem Verwaltungsrat aus.

Um die Bedeutung der Mitarbeitenden bei der Erreichung unserer strategischen Ziele hervorzuheben, haben wir die Konzernleitung um die Funktion des Chief Human Resources Officer erweitert und Isabelle Welton in diese Position berufen. Isabelle Welton war zuvor als Group Chief of Staff tätig. Zu Zurich kam sie 2013 von IBM, wo sie mehrere hochrangige Führungspositionen bekleidet hatte, darunter Country General Manager für die Schweiz.

Fortsetzung des globalen Wachstums

Trotz Schwankungen in der Wachstumsentwicklung zahlreicher Regionen in der ersten Jahreshälfte setzt sich der globale Aufschwung fort. Unsere Strategie wird uns befähigen, die Herausforderungen eines sich wandelnden und stärker wettbewerbsorientierten Umfelds zu meistern. Unsere starke Cash- und Kapitalposition verschafft uns eine solide Ausgangslage, um unsere Strategie umzusetzen. Wir freuen uns über unsere erzielten Fortschritte und danken Ihnen und allen unseren Anspruchsgruppen für die fortwährende Unterstützung.



Weitere Informationen zur finanziellen Leistung von Zurich finden Sie im Abschnitt «Half year results 2014» auf unserer Webseite. Diese enthält eine detaillierte Pressemitteilung in deutscher und englischer Sprache sowie Finanzberichte und Präsentationen (nur in Englisch). Sie finden sie, indem Sie unter www.zurich.com zum Abschnitt «Investor Relations» gehen und «Latest results» auswählen.

 www.zurich.com

Mit freundlichen Grüßen

Tom de Swaan
Präsident des Verwaltungsrats

Martin Senn
Chief Executive Officer

Aktionärsinformationen

Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	H1 2014	H1 2013	Veränderung in USD ¹
Business Operating Profit	2'621	2'288	15%
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn, nach Steuern	2'109	1'851	14%
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	19'995	19'770	1%
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	14'221	13'029	9%
Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge	1'391	1'408	(1%)
Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren	1'960	2'034	(4%)
General Insurance – Business Operating Profit	1'652	1'369	21%
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	96,1%	98,1%	2,0 pts
Global Life – Business Operating Profit	634	659	(4%)
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) ²	2'373	2'081	14%
Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE) ²	24,6%	29,6%	(5,0 pts)
Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern ²	515	547	(6%)
Farmers – Business Operating Profit	756	696	9%
Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis	674	670	1%
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden	7,3%	7,1%	0,2 pts
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe	211'012	205'726	3%
Ergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	4'369	3'323	31%
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto ³	2,1%	1,6%	0,5 pts
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (einschliesslich unrealisierter Gewinne und Verluste) ³	4,8%	(0,5%)	5,2 pts
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ⁴	33'699	32'503	4%
Swiss Solvency Test Quotient ⁵	217%	206%	11,0 pts
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	12.66	11.70	8%
Buchwert je Aktie (in CHF) ⁴	201.75	196.14	3%
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) ⁶	13,9%	12,7%	1,2 pts
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern (BOPAT ROE) ⁶	12,5%	12,1%	0,4 pts

Die vorstehende Tabelle zeigt die konsolidierte Ertragslage der Gruppe für das per 30. Juni 2014 bzw. 2013 abgeschlossene Halbjahr sowie die Finanzlage per 30. Juni 2014 bzw. 2013. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Mio. USD ausgewiesen und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Alle Verhältnisangaben und Abweichungen werden unter Zuhilfenahme des Basisbetrags, nicht des gerundeten Betrags berechnet. Diese Tabelle sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2013 der Gruppe, erhältlich auf www.zurich.com, sowie mit den ungeprüften Consolidated Financial Statements per 30. Juni 2014 gelesen werden.

¹ Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.

² Angaben zu den Grundsätzen der Berechnung des Wertes des Neugeschäfts sind im Embedded Value Report 2013 enthalten. Der Wert des Neugeschäfts und der Neugeschäftsmarge wird nach den Auswirkungen von Minderheitsanteilen berechnet, während das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) vor den Auswirkungen von Minderheitsanteilen dargestellt wird.

³ Basierend auf den durchschnittlichen Kapitalanlagen der Gruppe berechnet.

⁴ Per 30. Juni 2014 bzw. 31. Dezember 2013.

⁵ Kennzahlen per 1. Januar 2014 und 1. Juli 2013. Die Kennzahl des Swiss Solvency Test (SST) wird auf Basis des internen Modells der Gruppe berechnet. Beide unterliegen der Prüfung und Genehmigung durch die Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA). Die Kennzahl wird der FINMA halbjährlich vorgelegt.

⁶ Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital bereinigt um nicht realisierte Gewinne/(Verluste) aus zur Veräusserung verfügbaren Finanzinvestitionen und Cash-Flow-Hedges.

Kontakt

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.zurich.com/de-de/investor-relations/shareholder-information

Sitz

Zurich Insurance Group AG
Mythenquai 2, 8002 Zürich,
Schweiz

Wichtige Daten

Ergebnisse für die per 30. September 2014
abgeschlossenen neun Monate – 6. November 2014
Investor Update – 5. Dezember 2014
Jahresergebnisse 2014 – 12. Februar 2015
Ordentliche Generalversammlung 2015 – 1. April 2015
Ergebnisse für die per 31. März 2015
abgeschlossenen drei Monate – 7. Mai 2015
Halbjahresergebnisse 2015 – 6. August 2015

Hinweis: Alle Termine können sich ändern.

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u. a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kosten, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu den Ergebnissen in den Bereichen Underwriting und Schadenbearbeitung sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policenerneuerungen und Stornoraten; und (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nicht-schadenabwicklungsbezogene administrative und Management-Dienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungsgesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.

Der Aktionärsbrief wird auf Englisch, Deutsch und Französisch publiziert. Sollte die deutsche oder französische Übersetzung gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.

Zurich Insurance Group

Mythenquai 2
8002 Zürich, Schweiz
Telefon +41 (0)44 625 25 25
www.zurich.com



ZURICH[®]